

**Interkulturelle Führung mit anschliessender Diskussion
 Besuch der Ausstellung «Anne Frank und die Schweiz»
 im Forum Schweizer Geschichte Schwyz**

*Sonntag, 10. September 2023, 14 Uhr
 Führung und Eintritt kostenlos*



Die weltberühmte Geschichte von Anne Frank steht für Gefahr, Verfolgung und Verrat. Das sind Themen nicht nur für die jüdische, sondern auch für die muslimische und andere Minderheiten. Wir nehmen die Ausstellung «Anne Frank und die Schweiz» im Forum Schweizer Geschichte Schwyz deshalb zum Anlass, uns über unsere geteilten Erfahrungen, Hintergründe und Geschichten auszutauschen.

Folgende Fragen beschäftigen uns dabei: Wer kennt jemanden, der flüchten oder sich verstecken musste? Wer würde jemanden verstecken? Was sind die Rollen der Individuen und des Staats, um Schutz zu gewähren? Diese und weitere Fragen werden wir während und nach der Ausstellung besprechen. Im Sinne von Respect stellen wir Themen wie interreligiöse Nächstenliebe, Fluchterfahrung, Kirchenasyl und Menschenwürde in den Mittelpunkt.

*Was kann interreligiöse Solidarität
 für Bedrohte in Zeiten von Gefahr
 und Verfolgung leisten?*

Zu wenig bekannt sind die muslimischen und andere «Gerechte unter den Nationen», die ihr Leben riskierten, um jüdische Geflüchtete zu retten. Das zeigt die Broschüre «Muslimische Gerechte». Sie präsentiert albanische, arabische, türkische und andere Personen, die während der Schoah (Holocaust) jüdische Menschen gerettet haben. (Die Broschüre sowie weitere Informationen dazu gibt es am Anlass selbst.)

**Anmeldung unter bit.ly/Respect-Anne-Frank-Forum-Schwyz-2023
 oder an: respect@ncbi.ch / 044 721 10 50**

Geflüchtete aus der Zentralschweiz können Reisespesen beantragen.